

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Übungen zum Thema „Sozialstaat“

- ① Was bekommt man, wenn man arbeitslos geworden ist? (1/4) / 2
- Bürgergeld
 - Arbeitslosenhilfe
 - Arbeitslosengeld
 - Hartz 4
- ② Wer bekommt Bürgergeld? (1/4) / 2
- Menschen, die arbeitslos geworden sind.
 - Alle Menschen, wenn sie es beantragen.
 - Alle Menschen in Deutschland, wenn sie bedürftig sind
 - Nur diejenigen, die Beiträge eingezahlt haben
- ③ Wie hoch ist das Bürgergeld für eine einzelne Person? (1/4) / 2
- 463 €
 - 700 €
 - 350 €
 - 563
- ④ Was wird vom Bürgergeld durch den Staat bezahlt? (1/4) / 2
- Urlaub
 - Miete und Heizkosten
 - Strom
 - Privatversicherungen
- ⑤ Womit könnte jemand einen Beitrag für die Gemeinschaft leisten, der Bürgergeld bekommt? (1/4) / 2
- Straßen säubern
 - Taxifahren
 - Kranke und Alte pflegen
 - Zeitungen austragen
- ⑥ Wer hilft wem? (3/6) / 3
- Die Reichen den Armen
 - Die Älteren den Jungen
 - die Armen den Reichen
 - die Kranken den Gesunden
 - die Gesunden den Kranken
 - die Jungen den Älteren

- ⑦ Was bedeutet „sozial“? (1/4) / 2
Sozial bedeutet, ...
- dass ich nur an mich denke.
 - dass ich mehr an andere Menschen denke als an mich.
 - dass ich nicht nur an mich, sondern auch an andere Menschen denke und für diese Menschen eintrete.
 - dass ich keine Hilfe von anderen in Anspruch nehme.
- ⑧ Sozial ist auch, wenn alle Menschen die gleichen Rechte und Pflichten haben. / 2
Was ist sozial? (1/4)
- Alle Menschen werden für ihre Arbeit gleich bezahlt.
 - Gesetze werden abgeschafft und alle dürfen machen was sie wollen.
 - Es gibt keine Vorschrift mehr, ab welchem Lebensalter man heiraten darf.
 - Arme Menschen werden im Krankenhaus genauso behandelt wie reiche Menschen.
- ⑨ Welche Aussagen sind richtig? (2/4) / 2
- Wenn man keine Freunde oder Verwandte hat, bekommt man keine Hilfe.
 - Wenn man in Not gerät, braucht man Hilfe von Freunden oder Verwandten.
 - Menschen brauchen keine Hilfe.
 - Wenn man keine Freunde oder Verwandte hat, braucht man Hilfe von anderen.
- ⑩ Welche Aussagen sind richtig? (1/4) / 2
- Alle Menschen haben Freunde und Verwandte, die Ihnen helfen.
 - Manche Menschen sind alleine und haben keine Freunde und Verwandte, die Ihnen helfen.
 - Hilfe bekommt man nur von Freunden und Verwandten.
 - Freunde und Verwandte sind verpflichtet zu helfen.
- ⑪ Warum spielt in Ländern ohne Sozialsystem die Familie eine größere Rolle als in Deutschland? (1/4) / 2
- Weil man in Notfällen mehr aufeinander angewiesen ist
 - Weil der Staat dort den familiären Zusammenhalt vorschreibt
 - Weil die Deutschen weniger sozial sind
 - Weil man in solchen Ländern nur innerhalb der eigenen Familien heiratet
- ⑫ Was kennzeichnet einen Sozialstaat? (1/4) / 2
- Dass er Waffengewalt ablehnt und für Frieden eintritt
 - Dass er Menschen unterstützt, die in Not geraten sind.
 - Dass er sich nicht in private Angelegenheiten einmischt
 - Dass er die Wirtschaft unterstützt, wenn es nicht so gut läuft

- ⑬ Was sind die Ziele des Sozialstaates? (2/4) / 2
- Soziale Gerechtigkeit
 - Alle bekommen das gleiche Geld.
 - Soziale Sicherung
 - Alle sollen reich sein.
- ⑭ Viele Menschen beschwerten sich darüber, dass man so viele Steuern und Abgaben zahlen muss.
Wofür wird das Geld aus Steuern und Abgaben zum größten Teil verwendet? (1/4) / 2
- Zur Finanzierung von Straßen und Gebäuden
 - Für die Verteidigung
 - Für soziale Ausgaben wie Bürgergeld
 - Zur Bezahlung der Beamten
- ⑮ Was bedeutet Solidarität? (1/4) / 2
Solidarität bedeutet,
- dass ich auf mich alleine gestellt bin.
 - dass Verwandte und Freunde sich untereinander helfen?
 - dass sich Menschen in einer Gemeinschaft gegenseitig helfen.
 - dass der Staat Menschen beauftragt, sich um andere zu kümmern.
- ⑯ Was bedeutet Solidarität? (2/4) / 2
Solidarität bedeutet,
- dass ich mich anderen zugehörig fühle und ihnen helfe.
 - dass ich mich bemühe, anderen nicht zur Last zu fallen.
 - dass ich mich an die Gesetze und Regeln des Staates halte.
 - dass mir die anderen Menschen nicht egal sind.
- ⑰ Welche Sätze passen zu "Solidarität"? (2/4) / 2
- Alle für einen, einer für alle.
 - Jeder für sich und keiner für jeden.
 - Jeder muss sehen, wo er bleibt.
 - Wir sind eine Gemeinschaft und kümmern uns umeinander.
- ⑱ Welche Aussage ist richtig? (1/4) / 2
- Arme Menschen müssen keine Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
 - Arme Menschen müssen höhere Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
 - Reiche Menschen müssen weniger Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
 - Reiche Menschen müssen höhere Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.

⑲ Welche Aussage ist richtig? (1/4)

● / 2

- Arme Menschen müssen weniger Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
- Reiche Menschen müssen keine Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
- Reiche Menschen müssen die gesamten Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.
- Armen Menschen müssen die gesamten Beiträge zu den Sozialversicherungen zahlen.

⑳ Welche der nachfolgenden Aussagen sind richtig? (2/4)

● / 2

- Reiche Menschen zahlen keine Steuern.
- Arme Menschen zahlen weniger Steuern.
- Reiche Menschen bezahlen mehr Steuern.
- Reiche Menschen bezahlen die gesamten Steuern.

㉑ Womit helfen reiche Menschen armen Menschen? (2/4)

● / 2

- Durch höhere Steuerabgaben
- Durch politische Entscheidungen
- Durch höhere Beiträge an die Sozialversicherungen
- Durch den Gewinn, den sie erwirtschaften.

Punkte:

/ 43

Note

Unterschrift